

Versaut nach dem Fitness - von kerLEF aus Scatforum - 02.2005  
Überarbeitet, erweitert und Korrektur von Norbert Essip - März 2019

Neulich war ich wieder am späteren Abend nach der Arbeit im Fitness-Center trainieren. Ich gehe da nicht so regelmäßig hin, auch wenn ich eine Abokarte habe, aber immer noch oft genug, um meinen Body fit zu halten. Dennoch kenne ich die meisten anderen, die da ständig sind. Die meisten interessieren mich auch nicht weiter. Es sind ja alle nur Heten, die sich nur für ihre Tussie schön machen wollen. Aber wenigstens kann man auch mal als Spanner die anderen beim Duschen nackt sehen. - Doch heute fiel mir da an den Gewichten ein leckerer Skin auf, den ich vorher noch nicht im Center gesehen hatte. Er war offensichtlich nicht das erste Mal beim Fitness. Vielleicht hat er auch nur das Center gewechselt. Jedenfalls fiel es mir gleich auf, sein Körper war muskulös und die Gewichte, die er stemmte, waren recht hoch. Neugierig wie ich bin, besonders wenn die Typen gut aussehen, wie der hier, schaute ich immer wieder zu ihm rüber und er erwiderte meinen Blick auch jedes Mal mit einem Lächeln. Mehr passierte auch lange nicht. Wäre ja auch zu auffällig sich vor all den anderen hier im Center anzubaggern. Wie zum späteren Abend die Anwesenden weniger wurde, überlegte ich, ob und wie ich ihn denn mal ansprechen könnte. Einfach so, wegen Body-Training, das ist mir zu plump.

Wie er dann nach mehr als einer Stunde mit seinem Training fertig war, und wir fast die letzten waren, die noch trainiert hatten, folgte ich ihm in die Umkleidekabine, schließlich war es auch für mich lange genug gewesen für Heute. - Er hatte gerade seinen Schrank aufgeschlossen und holte eine dunkelblaue Adidas-Trainingshose heraus, die er sich sofort anzog, ohne den kurzen Short auszuziehen, mit dem er die ganze Zeit trainiert hatte. Ich war etwas enttäuscht, weil er es offensichtlich so eilig hatte und ich nicht mal eine Chance bekommen würde, ihn beim Duschen nackt zu sehen. - Obwohl! Wenn sich ein Kerl nicht erst noch frisch macht, sondern gleich so loswill, dass macht doch nur einer, dem es egal ist, wenn man nicht nach "Duschgel" riecht! Oder, im besten Falle, hat es einen Grund, das er nicht duscht, weil er es will, mag, dass er nun sicher mehr als nur nach Schweiß riecht. Vermutlich mag er den Geruch seines verschwitzten Shorts und möchte damit noch mehr machen. Es gibt ja nun mal Typen, die sich ab und zu in ihren Short reinwischen. Ich mach das meistens so, da ich nun mal auf den natürlichen, herben Geruch stehe, den ich dann so an mir habe. - Aber noch muß das ja nichts bedeuten. - Und jetzt bückt er sich schon mehr als aufreizend, um sich seine Sneakers anzuziehen. Dabei entfuhr seinem geilten Arsch ein lauter Furz. Ich konnte es nicht ahnen, dass der darauf aus ist, sich so richtig in die Hose zu machen. Ihm war gerade auch schon was beim furzen rausgekommen. Er fasste sich erschrocken mit einer Hand an seine Kimme und schaute mich leicht verlegen an. Doch dann muss er wie ich lachen und ich sagte zu ihm "Hi, ich bin Tom. Hast wohl Druck auf der Kimme?" Er lächelte zurück und sagte "Ja, und das nicht wenig. Ich bin Carsten." Er sah in seinem Outfit wirklich megageil aus. Ich hatte in der Zwischenzeit auch meine Trainingshose nur über meinen kurzen Short angezogen und er schaute auf meine Beule auf meiner Hose. Blickte sich kurz um, ob noch wer hier ist, aber die meisten waren schon gegangen, oder duschen. - "Eh... ich weiß nicht, wie lange ich dem Druck noch stand halten kann", sagte er mit neugierigem zweideutig grinsenden Blick. Ich wurde bei dem Gedanken geil, das da gleich etwas geschehen könnte... was auch deutlich an meiner Beule zu sehen war, aber sicher geht der jetzt zum Klo, um sich seines Drucks im Darm zu entledigen. Doch er grinste wieder so eigenartig und fragte "hast du auch so einen Druck?" Ich war an dem Tag tatsächlich noch nicht scheißen und bejahte seine Frage, auch wenn ich nicht so genau wußte, ob er das auch wirklich so meint. "Du siehst in der Trainingshose geil aus. Hast du schon mal den Druck in die Hose abgelassen?" Ich war sprachlos. Er fragte doch tatsächlich, ob ich mir schon mal in die Hose geschissen habe. "Ja, hab ich" war meine kurze Antwort. "Hast du Lust, mit zu mir zu fahren?"

fragte er. Ich nickte nur, weil gerade so ein "Schönling" aus der Dusche kam, der muß ja nicht bemerken worüber wir gerade sprachen. Wir zogen uns beide unsere Alpha-Bomberjacken an, nahmen unsere Taschen und verließen zügig das Center.

Kaum auf dem Weg zum Parkplatz, blieb er kurz stehen und zündete sich eine Zigarette an. Ich blieb automatisch stehen und sah ihn nur an. Er nahm einen tiefen Zug, blieb aber noch stehen und schaute mich von oben bis unten an. Dabei huschte ein breites Lächeln in sein Gesicht und unsere Augen trafen sich. Ich lächelte so geil es ging zurück, damit er weiß, dass ich ihn geil finde. Er atmete ganz lässig den Rauch aus und sagte "eh... bei mir muss der Druck raus... jetzt!" Seine Knie gaben ganz leicht nach, so dass er mit geilen O-Beinen vor mir stand. Stöhnte verhalten auf, nahm noch einen kräftigen Zug von seiner Zigarette und sein Blick ging in die Ferne, ohne sich dafür zu interessieren, ob gerade andere Leute in der Nähe sind. Dann entspannte sich seine Haltung. Seine Arme hatte er etwas von seinem Körper weg und mit einer total sachlichen Stimme sagte er zu mir "du, ich schieß mir grade ne volle Ladung in meine Trainingshose." Ich starrte völlig gebannt auf ihn, er stand tatsächlich vor mir und machte sich hemmungslos in seine Hose. Einige Sekunden später kam er aus seiner O-Bein-Stellung wieder hoch, griff nach seinem auf dem Boden stehenden Rucksack. Er packte sich nicht einmal an seinen Arsch, oder an seinen Schritt, wo gerade deutlich eine größere Schwanzbeule entstanden war. Wer nicht auf ihn geachtet hat, wie ich, der wüßte nicht mal, was er gerade getan haben wird. Es war ja nicht zu sehen, dass er sich in die Hose gekackt hat. Er sagte jetzt nur "komm, jetzt lass uns zu mir nach Hause fahren." Wie er jetzt losging, ging er völlig normal, so als ob gar nichts passiert wäre. Ich ging neben ihm und hatte einen gewaltigen Ständer in meiner Hose. Aber auch er schien einen Harten zu haben, weil seine Sporthose mehr als verdächtig beulte, aber nicht nur vorne! Bis zu seinem Auto sprachen wir auch kein Wort, war auch nicht mehr nötig. Für ihn muß es total normal sein, mit einer vollgekackten Hose rumzulaufen. Und als wir eingestiegen waren, machte sich im Auto sofort ein kräftiger, aber nicht unangenehmer Geruch breit. Er rutschte auf dem Sitz ein wenig hin und her und grinste, knetete noch seine Schwanzbeule, die noch immer von einer Latte ausgebeult wurde. Ihm gefiel es, sich voll auf seine Kacke gesetzt zu haben. - Der Weg zu ihm nach Hause dauerte nur 10 Minuten.

Als wir in seiner Wohnung angekommen waren, stellte er seinen Rucksack zur Seite, blieb mit einer recht aufreizenden breitbeinigen Stellung im Flur stehen und sagte "ich find das rattengeil. Laufe gern mit voller Hose rum, du auch?" Ich nickte und umarmte ihn jetzt erstmal richtig. Wir fassten uns gegenseitig an unsere Kimme und ich spürte die geile weiche Masse, die in seiner Arschspalte hing. Und vorne, wo sich unsere Hüften berührten, da spürten wir unser Harten. Nach einigen Minuten im Flur stehend, meinte er "das du geil bist, das merkte man, aber lass uns ins Zimmer gehen..." Er lief nun etwas breitbeinig vor mir her und zeigte mir erstmal seine Wohnung. Im Wohnzimmer, da war seine Sitzgarnitur und auch der Boden komplett mit Folie überzogen. Ein geiler Ort zum gemeinsamen rumsauen. Er blieb wieder so aufreizend stehen, aber diesmal so, dass ich nur seine Rückseite sehen konnte. Dabei knetete er sich vorne in der Hose seinen Harten ab und die andere Hand wanderte hinten in seine Sporthose rein, dort weiter in die verkackte Spalte und verrieb sich die geile matschige Masse in seiner Kimme. Langsam wurde ein leichter brauner Fleck auf seinem Arsch sichtbar. - Doch jetzt wurde es auch für mich dringend... - Diese geile Aktion von ihm, hatte mich nicht nur geil gemacht, sondern jetzt spürte ich, dass ich es nicht mehr länger einhalten kann. Von seiner Aktion da auf der Straße hatte ich mich so darauf eingestellt, mir auch in die Hose zu kacken. Ich packte ihn, drückte ihn vor mir auf die Knie und drehte mich vor ihm stehend um. Er hatte verstanden was ich vorhabe. Er drückte sein Gesicht gegen meine Trainingshose und seine Zunge war sogar deutlich durch meine Hose in der Kimme zu spüren. Er drückte mit seiner Zunge bis in mein Arschloch rein.

Ich ging leicht in die Knie, stand nun wie er vorhin draußen mit O-Beinen, leicht in den Knien eingesackt da und entspannte mich. Und schon nach wenigen Sekunden öffnete sich langsam meine Rosette und ein harter Kackbolzen, der sich aus meiner Kimme drückt, war zu spüren. Langsam ließ ich die ganze geile Masse in meine Hose gleiten und die Beule am Arsch wurde immer größer und schwerer. Er wich auch nicht aus, sondern blieb direkt hinter mehr. Mit seinem Mund und seiner Zunge verteilte er gleich die ganze Kacke in meiner Kimme, bis sie sich zu meinen Eiern durchgedrückt hatte. Jetzt hatten wir also beide unsere Hosen voll und uns gefiel es, dass man sich einfach mal die Buxe vollkackt.

Wie ich meine erste Kackwurst in meine Hose abgeladen hatte, wußte er sicher, dass da noch mehr rauskommt, was ich auch vorhatte. Mein Darm war schließlich mehr als voll und er wird sicher auch noch mehr abkacken wollen. Doch bevor wir es tun und auch nur den Kackbrei mit unseren Händen zerdrücken, legte er sich auf seinen Rücken vor seinem Couchtisch hin. Deutete mir, ich solle mich mit meinem verschissenen Arsch (aber nicht die Hose runterziehen) über sein Gesicht setzen. Ich tat es gleich und so wie ich nun über seinem Gesicht hockte, wäre es die Stellung, die du üblicherweise einnimmst, wenn du draußen im Wald oder so abkacken muß, weil du ansonsten keine Möglichkeit hast. Es war ein saugeiles Gefühl, als er sogleich mit seinem Drecksmaul meine Scheiße in der Trainingshose noch mehr durchknetete. Seiner und mein Schwanz standen erst recht als voller Ständer in unseren Hosen. Die Beule war schon mehr als bedrohlich... vorne, wie auch hinten - Auf einmal bäumte er sich unter mir liegend auf und stöhnte und wimmerte, dass ich dachte, dass es ihm gerade kommt... - weil sich auch sein Penis wippenden erhob und erst recht als große Ausbuchtung zu sehen war. Doch ich merkte, dass er den Rest Scheiße aus sich rausdrückte und dabei richtig pressen muß, damit es rauskommt. Doch bevor das geschah, sah ich noch, dass seine geile Schwanzbeule vorne erst mal so richtig nass wurde. Offensichtlich hatte er auch noch ordentlich Pissdruck, der zuerst raus wollte, bevor die restliche Kacke kommt. Ich beuge mich vor und schiebe so auch noch meinen Arsch mehr in sein Gesicht. Noch immer spüre ich, dass er den Kackballen bei mir durch die Hose ableckt und dabei versucht weiter zu pissen und zu scheißen. Derweil greife ich ihm zwischen die Beine und mit meiner Hand massiere ich seinen Arsch ab, wodurch der Kackhaufen in seiner Trainingshose, von der vielen Pisse die jetzt abläuft, so jetzt richtig schön zu einer breiigen Masse wird. Sehr schnell sickerte eine mehr als braune Brühe aus den Nähten und bildete eine größere Pfütze zwischen seinen Beinen. Wie die Pisse so richtig lief, da quetschte sich auch schmatzend mehr Scheiße in seine Hose. Davon animiert, brauchte ich mich nur kurz darauf zu konzentrieren und ich begann mich auch noch einzupissen und noch mehr Scheiße geht in meine Adibreak. Die Geräusche, die dabei entstanden, klangen als würde hier ein großer Kuchenteich vermengt, es schmatzte und sprudelte...

Und trotz dem er sich einpißt und schießt, bleibt sein Schwanz total steif in der Hose. Es macht ihn also total geil, darum sagt er jetzt "Komm, lass uns rum schmieren." Mir war es recht, weil es nicht nur geil ist einzuscheissen, sondern mit der weichen brauen Masse rumsauen, die Krönung ist. Also legte ich mich neben ihm auf dem Boden, so dass jeder an den Arsch des anderen rankam. Wir holten uns gegenseitig die geile Scheiße aus den Hosen und verteilten sie geil auf den ganzen Klamotten. Meine blaue Adibreak war nach einigen Augenblicken auf beiden Oberschenkeln und am Schwanz total siffig. Auch seine Hose sah bald genauso aus. Wir schmierten die geile Scheiße auch noch auf die Bomberjacken, die wir anbehalten hatten und auch ins Gesicht. - Recht plötzlich kniete Carsten hinter mir und zog meine Hose am Arsch ganz runter. Sein Gesicht verschwand völlig in meiner geilen weichen Scheiße und ich spürte seine geile Zunge an meinem verschissenen, dick voll mit Kacke bedeckten Arschloch. Er bäumte sich unvermittelt kurz auf, zog dabei meine Hose weiter nach hinten runter und ich

spürte, wie er noch mal in die Hose pißt. Die Pisse lief nun als brauner flüssiger Brei an beiden Hosenbeinen runter und ich hatte eine Mords-Latte. Danach legte er sich leicht erschöpft bäuchlings auf die auf dem Boden liegende Teichfolie. Ich zog seine mittlerweile völlig braune Trainingshose runter, so dass sein total verschissenes Loch zum Vorschein kam. Meine dicke Latte glitt durch seine verschissene Kimme... Carsten hob seinen Arsch langsam an. Diese Einladung konnte ich nicht ausschlagen. So richtig in ein verschissenes Loch ficken, das kommt nicht so häufig vor. Also kramte ich ein Pariser aus meiner Adi raus, rollte ihn über meinen dreckigen Schwanz und stieß direkt damit zu. Er stöhnte laut auf, als ich in ihm eindrang. Es war ein Megafick. Es dauerte auch nicht mehr allzu lange und er kam zum gleichen Zeitpunkt wie ich. Seine Soße landete auf dem Boden und ich spritzte ins Gummi ab. Ich fiel erschöpft neben ihm auf den Boden und wir bleiben beide noch so zu gesaut eine Weile zusammen hier liegen. Küßten uns dabei recht zärtlich ab, bevor wir uns dann im Bad wieder vom Schwein zum Menschen verwandelten. - Da ich auch noch wieder nach Hause mußte, wurde meine Trainingshose so gut es ging saubergemacht. Er ließ seine nur so trocknen... er wusch sie wohl erst später aus. - Als wir uns das nächste Mal im Fitnesscenter trafen, hatten wir beide wieder dieselbe Hose an und nun erst merkten wir, dass sie sicher auch schon vorher eingesaut worden war... – Noch mehr zum Thema Sporthosenkacken gibt es in anderen Texten von ihm geschrieben...